

1989-2019: Die Revolutionen in der DDR und in Ostmitteleuropa – globale Entwicklungen und Perspektiven

Veranstalter Deutsche Gesellschaft e. V.

Veranstaltungsort Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

Termin 19.03.2019 10:30 Uhr - 20.03.2019 14:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten

Mit den Jahren 1989/90 verbindet sich eine historische Zäsur – mit nachhaltigen Wirkungen für Deutschland und für die Welt. Die Deutsche Gesellschaft e. V. möchte gemeinsam mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur auf der oben genannten Konferenz im Jubiläumsjahr 2019 einen Beitrag leisten, um eine vergleichende Gesamtperspektive auf die „Friedlichen“ Revolutionen von 1989/90 in der DDR und ausgewählten Ländern Ostmitteleuropas zu entwickeln. Ziel ist es, die Auf- und Umbrüche in den langen historischen Linien zu verorten und danach zu fragen, was geblieben ist.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt der Auseinandersetzung:

- 1989/90 als globale Zäsur
- die Revolutionen in der DDR und in ausgewählten Ländern Ostmitteleuropas
- von den Revolutionen zur Veränderung der internationalen Ordnung
- 1989/90 als Ausgangspunkte politischer Neuordnungen in der DDR und in Ostmitteleuropa
- persönliche Erfahrungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen nach 1989/90
- 1989/90 als europäischer Erinnerungsort
- europäische Konflikte in der nachrevolutionären Epoche

- der Weg zu neuen Autoritäten - Demokratieverlust(e) in Europa
- Wohin strebt Europa?

Der Eintritt ist frei - um Anmeldung wird gebeten (an:
heike.tuchscheerer(at)deutsche-gesellschaft-ev(dot)de / Tel.: 030 88 412-254).

Hier geht's zum ausführlichen Programm (Link).
